

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Sitzungstag: 25.05.09
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 15:17 Uhr bis 16:32 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Schüdzig, Herbert

Ausschussmitglieder

Bunjes, Gertrud

Funk, Harry

Hartl, Arnulf

Matern, Hans

Rasenack, Marianne

Zillmer, Dirk

Grundmandat

Schwanzar, Bernhard

Verwaltung

Dankwardt, Angela

Hoffmann, Jana

Riedel, Gabriele

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.17 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Der Vorsitzende erklärt, dass die SWG-Sender-Gruppe im Hinblick auf die Frage, „ob man sich die Ausgaben leisten könne“ den Antrag stelle, den Tagesordnungspunkt 14 „Ankauf der Schlachtmühle“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten

Herr Rüstmann teilt mit, dass dieser Aspekt keine schützenswerten Interessen umfasse und öffentlich zu behandeln sei.

Herr Zillmer erklärt, dass er dafür sei, den Antrag der SWG-Sender-Gruppe abzulehnen.

Frau Rasenack ist ebenfalls der Ansicht, dass dieser TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden solle.

Herr Hartl weist darauf hin, dass er es grundsätzlich begrüße, über die finanziellen Auswirkungen im öffentlichen Teil zu verhandeln, da die Öffentlichkeit ein Anrecht auf Information habe.

Herr Rüstmann gibt zu Bedenken, dass ein Beschluss unter Umständen angreifbar sei, wenn der Antrag der SWG-Sender-Gruppe abgelehnt werde.

Herr Zillmer erkundigt sich, aus welchem Grunde über diesen TOP nicht von Anfang im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden sollte. Er regt an, nunmehr eine reine Grundsatzdiskussion ohne Beschluss zu führen und das Vertragswerk auszublenden.

Die Verwaltung erläutert, dass man davon ausgegangen sei, dass lediglich über die Vertragsgestaltung diskutiert würde.

Nach weiterer Diskussion wird über den Antrag der SWG-Sender-Gruppe abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen und 5-Neinstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Weiterhin kommt der Ausschuss überein, die Angelegenheit nach eingehender Information im nichtöffentlichen Teil in der nächsten Finanzausschuss-Sitzung abschließend zu beraten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Möglichkeit der Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6 Vorarbeiten zur Trennung der Abwassergebühr; Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe Vorlage: BV/904/2009

Herr Rüstmann führt in den Sachverhalt ein. Er erklärt, dass die Stadt Jever die Kanalbenutzungsgebühren als gemischte Gebühr für das Einleiten von Regen- und Schmutzwasser erhebe. Dieses Verfahren sei nach heutiger Rechtslage nicht mehr gesetzeskonform. Für die Vorarbeiten zur Trennung der Abwassergebühr würden zusätzliche Mittel benötigt. Die Deckung sei durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gewährleistet.

Frau Hoffmann bestätigt, dass das VWG Göttingen die Rechtmäßigkeit des z. Zt. praktizierten Verfahrens verneine.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Ausschuss wie folgt ab:

Beschlussvorschlag:

- 1. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 28.435 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.***

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 7 Abrechnung Stiftungsvermögen 2008 Vorlage: BV/900/2009

Eine Einführung in den Sachverhalt wird nicht gewünscht.

Frau Rasenack möchte wissen, ob die Hausaufgabenhilfe durch Mittel aus der „Stiftung zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“ gefördert werden könne.

Herr Rüstmann verneint, da nur Einzelpersonen in den Genuss dieser Mittel gelangen können.

Frau Rasenack fragt, wie die Menschen, die es betrifft, von der Förderung erfahren sollen.

Herr Rüstmann regt an, dass die Presse über die Stiftung informieren solle.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Abrechnungsergebnisse 2008 des Stiftungsvermögens werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 7.1 Kindergarten Moorwarfen; hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 89 NGO
Vorlage: BV/914/2009**

Herr Rüstmann trägt den Sachverhalt vor.

Ohne Diskussion wird über den TOP abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.000,00 EUR für den Anbau eines Schlafraumes am Kindergarten Moorwarfen zwecks Einrichtung einer reinen Krippengruppe zum Kindergartenjahr 2009/2010 wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 8 Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 20.04.2009 - öffentlicher Teil
-**

Diese Niederschrift wird mit 7Ja-Stimmen genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

TOP 10 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15.45 Uhr.

Genehmigt:

Herbert Schüdzig
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Gabriele Riedel
Protokollführer/in